Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 09/2025

Liebe Leser*innen,

die SPK sitzt zwar in Berlin, ist aber eine föderale Kultureinrichtung für ganz Deutschland. Deshalb reist SPK-Präsidentin Marion Ackermann derzeit durch die Bundesländer: In Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen, Bremen, Hessen und Baden-Württemberg hat sie bereits Station gemacht, der Rest folgt noch dieses Jahr – mit dem Ziel, neue Brücken zu bauen, gewachsene Verbindungen zu stärken und die länderübergreifende Kulturarbeit gemeinsam weiterzuentwickeln. Darüber – und über weitere spannende Geschichten – lesen Sie selbstverständlich hier. Gute Lektüre!

Ihre SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK

Foto: SPK / D. Twillemeier

Barbara Göbel vom IAI im SPK-(Spät)Sommerinterview: Von Lateinamerika lernen

Unter dem durchaus tropisch anmutenden Trompetenbaum im Innenhof des Ibero-Amerikanischen Instituts (IAI) fand das dritte SPK-Sommerinterview mit Barbara Göbel, Direktorin des IAI und Mitglied des SPK-Interimsvorstands, statt. Es ging um Stabilität, Verlässlichkeit und Haltung in Zeiten der globalen Krisen – und warum gerade jetzt internationale Netzwerke des Vertrauens so wichtig sind. mehr

Foto: SPK / L. Killisch

Die ersten 100 Tage als Präsidentin: Preußischblau und dichte Netze

Die neue Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Marion Ackermann, war Anfang September 100 Tage im Amt. Bei einem Pressegespräch im Studiensaal des Kupferstichkabinetts am Kulturforum zog sie am 23. September eine erste Bilanz und zeigte Perspektiven für die Stiftung auf. Die 100 Worte, die ihre ersten 100 Tage prägten, zeigt sie auf Instagram. mehr

Foto: Senatspressestelle Bremen

Heute Bremen, morgen Stuttgart: Marion Ackermann reist in die Länder

Die Reform, die Abstimmungen zum neuen Finanzierungsabkommen sowie zum Stiftungsgesetz haben deutlich gezeigt, wie wichtig die enge Zusammenarbeit mit den Ländern für die SPK ist. Deshalb ist SPK-Präsidentin Marion Ackermann aktuell auf Tour durch Deutschland und nimmt uns dabei auf Instagram mit. mehr

Foto: SMB, Kupferstichkabinett / Antje Penz

Zeichnung von Wilhelm Busch an das Kupferstichkabinett zurückgegeben

80 Jahre lang galt die Zeichnung „Die drei Räuber“ von Wilhelm Busch als verschollen. Jetzt tauchte sie im Schweizer Kunsthandel auf und wurde von der ehemaligen Besitzerin des Werkes dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin geschenkt. mehr

Foto: Hessen Kassel Heritage / Andreas Fischer

Dürer-Probedruck kehrt nach 143 Jahren nach Kassel zurück

Nach über 143 Jahren ist ein außergewöhnlicher Probedruck von Albrecht Dürers „Herkules am Scheideweg“ von Berlin nach Kassel zurückgekehrt. Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels nahm das Werk im Schloss Wilhelmshöhe von SPK-Präsidentin Marion Ackermann entgegen. mehr

Foto: Belgisches Abgeordnetenhaus / Inge Heyvaert

Endlich zurück! Gemälde von Friedrich Nerly an die SPK zurückgegeben

Am 23. September hat das belgische Abgeordnetenhaus ein Gemälde von Friedrich Nerly an die SPK zurückgegeben. Es gehörte zur Sammlung der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin und galt bisher als Kriegsverlust. mehr

Foto: Stefanie Heider

Paradise found! Tag im Grünen am Kulturforum 2025

Her mit dem schönen Leben: Am 14. September feierte das Kulturforum Berlin sein alljährliches Sommerfest – drinnen und draußen. Mit Führungen, Workshops, Konzerten und natürlich der legendären Tafel im Grünen. mehr

Stiftung kompakt

SPK erhält deutliche Stärkung im Bundeshaushalt – Dank an BKM und Haushälter

Die SPK wird im Bundeshaushalt 2025 erheblich gestärkt. SPK-Präsidentin Marion Ackermann dankte Kulturstaatsminister Wolfram Weimer und dem Haushaltsausschuss des Bundestages für die Unterstützung:
„Das ist ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit der SPK. Unser Reformprozess erhält dadurch enormen Rückenwind.“ mehr

Berlin University Alliance startet Forschungskooperation mit dem brasilianischen Bundesstaat São Paulo

Am 5. September unterzeichnete Marco Antonio Zago, FAPESP-Präsident ein Memorandum of Understanding, das zuvor bereits von Günter M. Ziegler, Sprecher der Berlin University Alliance und Präsident der Freien Universität Berlin, gezeichnet worden war. Mit dieser Vereinbarung werden die Forschungskooperationen zwischen Brasilien und Berlin gezielt ausgebaut und vertieft. SPK-Vizepräsident Gero Dimter und IAI-Direktorin Barbara Göbel waren für die SPK vor Ort. mehr

Amazonien im IAI: Vertreter der Yudja sichten Sammlungen zum Rio Xingu

Karin Juruna und Txapina Juruna reisten vom Rio Xingu Brasiliens nach Berlin. Im IAI sichteten sie historische Karten, Fotos, Forschungstagebücher, Tonaufnahmen und Publikationen über ihre Herkunftsregion. Der Besuch unterstreicht die Bedeutung des Austausches zu den vielfältigen Sammlungen. mehr

Wie klang der Liedgesang zur Zeit der „Erfindung“ des Liederabends?

Führende Fachleute aus den Bereichen Gesang, Liedbegleitung, Musikwissenschaft und Stimmphysiologie treffen sich im SIM zu einem Austausch über die „Stimme der Brahmszeit“ – von soziokulturellen Aspekten bis zu Details des gesanglichen, sprachlichen und pianistischen Klangbildes. mehr

Anpassung der Eintrittspreise und neue Zugangssituationen bei mehreren Museen

Ab Herbst 2025 werden in mehreren Häusern der SPK neue Eintrittspreise eingeführt. Gleichzeitig werden die Zugangssituationen angepasst, um den Besuchsfluss effizienter zu steuern. Mit diesen Maßnahmen schafft die SPK eine einheitlichere Preisstruktur und verbessert die Orientierung der Besuchenden in ihren Museen. mehr

1 Nacht, 17 SPK-Museen, 48.000 Besucher*innen

Die Lange Nacht der Museen am 30. August war ein voller Erfolg: Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos „Liebe in Berlin“ war der Abend geprägt von Leichtigkeit und einem wunderbaren Miteinander. Allein in die 17 teilnehmenden Häuser der SPK kamen rund 48.000 Besucher*innen. mehr

Modestadt Berlin: Neue Veranstaltungsreihe und Buchpremiere

Seit dem 17. September läuft in der Kunstbibliothek am Kulturforum die Vortragsreihe zum Thema Mode. Zudem ist kürzlich ein neues Buch der Modehistorikerin und Ausstellungskuratorin der Kunstbibliothek, Gesa Kessemeier, erschienen, in dem sie dazu einlädt, die vergessene Modegeschichte Berlins neu zu entdecken. mehr

„Pergamonmuseum. Das Panorama“ vorübergehend geschlossen

Die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung in 2027 laufen: Bedeutende Objekte der Antikensammlung ziehen zurück ins Pergamonmuseum! Während des Umzugs kommt es bis zum 13. Oktober zu einer temporären Schließung von „Pergamonmuseum. Das Panorama“. mehr

Tag des offenen Denkmals 2025: Einblick in das Archivmagazin im Westhafen

Am 13. September war es wieder soweit: Bereits zum vierten Mal beteiligte sich das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) am Tag des offenen Denkmals und führte Interessierte durch sein Außenmagazin auf dem Gelände der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA). mehr

Geschichte des Monats

8. Europäischer Tag der Restaurierung

Am Sonntag, 19. Oktober findet der 8. Europäische Tag der Restaurierung statt. Restaurator*innen aus Häusern der Stiftung Preußischer Kulturbesitz geben exklusive Einblicke in ihre vielfältige und anspruchsvolle Arbeit. mehr

Nicht verpassen!

Foto: GStA PK / V. Rutkowski

Führung: 100 Jahre Geheimes Staatsarchiv in Dahlem

Im Zentrum der regelmäßig stattfindenden Führungen stehen ausgewählte Quellen aus den Beständen des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz, die Einblicke in zentrale Aufgabenbereiche, Herausforderungen und die vielfältige Geschichte des Archivs geben – von der Verwaltungsfunktion bis zur wissenschaftlichen Nutzung. mehr

Foto: Chinggis Khaan National Museum

Mi, 1.10.2025, 18 Uhr: 100 Jahre Textgeschichte der Verfassungen der Mongolei

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der mongolischen Verfassungstradition Ende 2024 beleuchtet die Staatsbibliothek zu Berlin die bewegte Geschichte zwischen dem Ringen um Identität und der Suche nach historischen Spuren. mehr

Foto: Eduardo Clark, 1973

Mi/Do, 1./2.10.2025: Symposium Lygia Clark

Anlässlich der ersten Retrospektive von Lygia Clark (1920–1988) in Deutschland in der Neuen Nationalgalerie, findet im IAI das Symposium "Lygia Clark: Artistic Practice in Transcultural Contexts" statt. Themen sind Clarks künstlerische Praxis und ihre Resonanz in Kunstgeschichte, Philosophie, Pädagogik, Psychiatrie und zeitgenössischer Kunst. mehr

Mo, 6.10.2025, 13 Uhr: Marion Ackermann in „Kultur unter Druck“

In einer Online-Diskussion organisiert vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) spricht SPK-Präsidentin Marion Ackermann am 6.

Foto: SPK / photothek / Thomas Köhler

Oktober mit Regula Rapp, Rektorin der Barenboim-Said Akademie in Berlin, über die Herausforderungen, vor denen Kunst und Wissenschaft stehen. Die Veranstaltung ist Teil der Online-Reihe „Wissenschaft unter Druck: Skepsis, Anfeindung, Stärkung“. mehr

Foto: SMB, EM / M. Franken

Di, 7.10.2025, 18 Uhr: Sharing Sound Archives

Wie klangen indigene Musik und indigene rituelle Gesänge vor 100 Jahren? Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) und das Berliner Phonogramm-Archiv / Ethnologisches Museum präsentieren historische Wachswalzenaufnahmen, die zwischen 1905 und 1934 in Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko und Peru entstanden sind. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. mehr

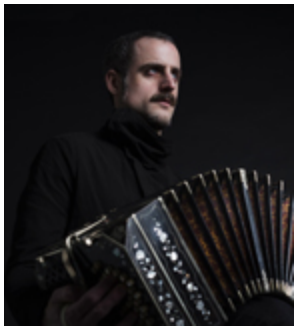

Foto: Camila Berrio

Do, 9.10.2025, 18 Uhr: Die Bandoneon Story

Bandoneon-Virtuose und Komponist Omar Massa reist mit dem Parfenov-Duo durch die Geschichte des Bandoneons. Massa, in Buenos Aires geboren, lebt in Berlin und ist einer der international renommiertesten Künstler des Tango Nuevo. Mehrfach wurde er ausgezeichnet. Bei dem moderierten Konzert erklingt Musik von ihm, André Parfenov und Astor Piazzolla. mehr

Sa/So, 18./19.10.2025: Tage der offenen Baustelle bei berlin modern

Der in weiten Teilen fertiggestellte Rohbau des berlin modern öffnet am 18. und 19. Oktober seine Türen für die Öffentlichkeit. Erstmals können sich Besucher*innen einen Eindruck von dem großzügigen Bau nach Plänen von Herzog & de Meuron und künftigen Ausstellungsräumen der Neuen Nationalgalerie verschaffen. mehr

© A. L. Obst & M. Schmieding

Foto: Stabi Berlin

So, 19.10.2025, 12 Uhr: Ausstellungseröffnung „Materialisierte Heiligkeit. Jüdische Buchkunst im rituellen Kontext“

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte hebräische Handschriften aus der bedeutenden Hebraica-Sammlung der Staatsbibliothek zu Berlin und eröffnet faszinierende Einblicke in die jüdische Buchkunst und ihren kulturellen Kontext. mehr

Foto: SPK / S. Müchler

Bis Mi, 5.11.2025 auf Arte: Museumsinsel Berlin – Geschichte einer Nation

Die Museumsinsel in Berlin ist UNESCO-Weltkulturerbe und umfasst fünf Museen: das Alte Museum, das Neue Museum, die Alte Nationalgalerie, das Bode-Museum und das Pergamonmuseum, die zwischen 1825 und 1930 errichtet wurden. 2025 feiert die Museumsinsel ihr 200-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass tauchen die beiden Filme von Arte tief in die Geschichte des weltberühmten Museumskomplexes ein. mehr

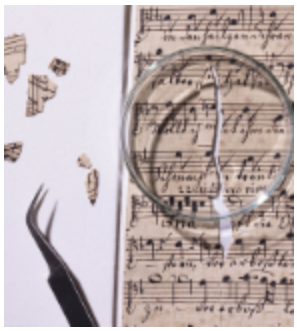

Foto: Jörg F. Müller

Do, 6.11.2025, 19:30 Uhr: Festkonzert: Original gelesen – Die geretteten Noten Georg Philipp Telemanns

Mit einem Festkonzert feiert das Archiv der Sing-Akademie zu Berlin die Restaurierung seiner Telemann-Handschriften. Es musizieren die lautten compagney und der Kammerchor der Sing-Akademie. Eine Kooperation der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK), der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin und der Sing-Akademie zu Berlin. mehr

Fertig ist der Lack

Foto: SPK / photothek / Amrei Schulz

Die Insel lebt

Die eine lernt hier Texte, der andere kennt jedes Rohr. Sie studiert in der Antikensammlung gern Göttinnen und Gattinnen, er gehört zu den 30 Expert*innen in Deutschland, die Keilschrift lesen können. Schauspielerin Meike Droste und der einstige Altertumsforscher Joachim Marzahn waren die ersten Gäste in der Homebase in der James-Simon-Galerie. Hierher kann und soll kommen, wer von der Museumsinsel erzählen will. Auch Prominente werden das immer mal wieder tun: Katharina Thalbach und Matthias Brandt sind bekennende Insulaner. mehr

---

Über uns Standorte Schwerpunkte Presse Datenschutz Karriere

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Anbieter des Newsletters
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 266 412884, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, **Mail:** webredaktion@spk-berlin.de
Vertreterin: Marion Ackermann
Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Birgit Jöbstl
Redaktion: Elena Then (verantwortlich), Gesine Bahr, Louis Killisch, Gesche Rintelen, Sven Stienen
USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2025 Stiftung Preußischer Kulturbesitz